



Datenschutzerklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Veranstaltung „Career Monday“

Für welche Zwecke sollen personenbezogene Daten verarbeitet werden?

Ziel der Veranstaltung ist es, Studierende und Arbeitgeber miteinander zu vernetzen. Dies dient der Steigerung des Studienerfolgs und sorgt für mehr Praxisbezug während des Studiums. Studierenden können ihr Studien- und Berufsprofil schärfen und der Übergang in den Beruf gelingt leichter. Arbeitgeber können Studierende kennen lernen und für ihr Unternehmen begeistern.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können sich Betroffene wenden?

Technische Universität Dresden

Ansprechpartner:in:

SG 8.6 Career Service

Katharina Maier

E-Mail: katharina.maier@tu-dresden.de

Tel.: +49(0) 351 463 42401

Datenschutzbeauftragter der TU Dresden

Herr Jens Syckor

01062 Dresden

Tel.: +49 (0)351 463-32839

E-Mail: informationssicherheit@tu-dresden.de

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten?

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung zu den oben genannten Zwecken ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung).

Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Es werden nur die personenbezogenen Daten verarbeitet, die sich aus Ihrer Stimme, den äußeren Merkmalen Ihrer Person, der Umgebung und den Inhalten der Aufnahmen ergeben.

Es werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Unternehmensname
- Name, Vorname der Ansprechperson
- Telefon
- Rechnungsadresse
- E-Mail-Adresse
- gegebenenfalls Foto

Wie werden die personenbezogenen Daten verarbeitet und wie lange werden sie gespeichert?

Datenerhebung erfolgt personenbezogen, ausschließlich zum Zwecke des Anmelde- und Rechnungsmanagements sowie für das Veranstaltungsmarketing. Das bedeutet, dass auf Grund der erhobenen Daten Rückschlüsse auf konkrete Personen gezogen werden können.

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald Sie nicht mehr zur Durchführung des Projekts benötigt werden, spätestens mit Abschluss der Kooperation.

Werden personenbezogene Daten an Dritte übermittelt?

Insofern dies nicht anders gesetzlich bestimmt ist oder Sie im Einzelfall ausdrücklich eingewilligt haben, erfolgt keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte.

Für die Durchführung der Veranstaltung wird das Videokonferenztool „Zoom“ verwendet. Die Datenschutzhinweise von Zoom finden Sie hier:

<https://zoom.us/docs/de-de/privacy-and-legal.html>

<https://zoom.us/de-de/privacy.html>

Erfolgt eine Veröffentlichung personenbezogener Daten?

Eine Veröffentlichung der Daten ist vorgesehen. Insbesondere der Unternehmensname und die Namen der Referenten, ggf. auch das Logo des Unternehmens und Fotos der Referent:innen.

Welche Rechte haben Betroffene grundsätzlich?

Freiwilligkeit und Widerruf (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Die Angabe personenbezogener Daten ist freiwillig. Die Einwilligung kann verweigert beziehungsweise jederzeit formlos und ohne Angabe von Gründen bei der/dem Verantwortlichen widerrufen werden. Ihre personenbezogenen Daten werden daraufhin nicht weiter verarbeitet. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten sowie die möglichen Empfänger:innen dieser Daten zu verlangen. Ihnen steht eine Antwort innerhalb einer Frist von einem Monat nach Eingang des Auskunftersuchens zu.

Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung (Art. 16-18 DSGVO)

Sie können jederzeit gegenüber der TU Dresden die Berichtigung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie können verlangen, dass der/die Verantwortliche Ihnen Ihre personenbezogenen Daten in maschinenlesbarer Form übermittelt. Alternativ können Sie die direkte Übermittlung der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten an eine:n andere:n Verantwortliche:n verlangen, soweit dies möglich ist.

Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)

Sie können sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der TU Dresden (siehe oben) sowie bei einer Beschwerde nach Art. 77 DSGVO an die zuständige Aufsichtsbehörde zum Datenschutz wenden.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter

Postfach 11 01 32

01330 Dresden

Tel.: +49 (0) 351 85471 101

Fax: +49 (0) 351 85471 109

E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de

Hinweis: Zur Inanspruchnahme der Rechte genügt eine Mitteilung in Textform (Brief, E-Mail oder Fax) an Katharina Maier (s.o.). Die Inanspruchnahme der Rechte entfaltet jedoch nur eine Wirkung, wenn die verarbeiteten Daten eine Identifizierung einer natürlichen Person zulassen.